



5

von 38 mm Ø bohren.
Alternativ, siehe Bilder 6 und 7.



6

Alternativ zu 4 und 5: Falls kein Kreisbohrer zur Hand, Loch für die Dachdurchführung anzeichnen, 38 mm Ø, ausbohren und ausfeilen.



7



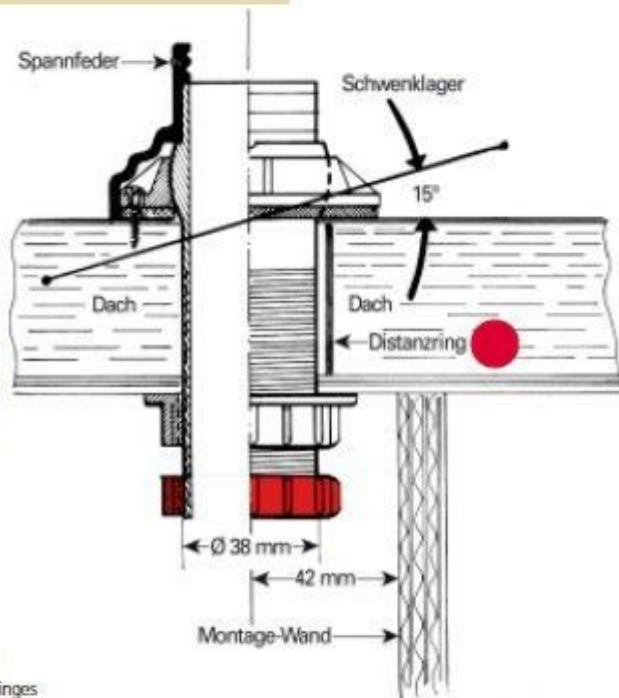
12

Dichtungsmanschette vorsichtig bis zum Aufsitzen aufschieben. Nicht überdrücken!



13

Antennenmast, wenn nötig, entgraten und einsetzen.



Dachverstärkung
in Form eines Holzringes

Bei schrägen oder runden Dächern empfiehlt es sich, die Dachdurchbohrung bis auf 42 mm zu vergrößern.

Wichtiger Hinweis:
Wird die Dachdurchführung nur mit der Rändelmutter von unten verschraubt, so ist eine Verstärkung im Bereich der Bohrung vorzunehmen. Distanzring in Form eines Holzringes (siehe Skizze) einlegen.

SHAPEG
Bohrschablone
Bitte an der Einbaustelle
anbringen!

bis max.
Ø 42 mm
bei schrägen
Dächern

